

Orientalische Klänge

Geistliche Texte mit weltlichen Melodien auf der Comburg



Musik auf dem Jakobsweg stellen die Freiburger Spielleyt auf der Kleincomburg vor. Damit eröffnen sie vor großem Publikum das Fest der Alten Musik im Rahmen des Hohenloher Kultursommers auf den beiden Comburgen in Hall. Fotos: Arslan



Bläsermusik aus Venedig spielt das Ensemble Alta Musica im Kreuzgang.

Zum zweiten Mal feierte der Hohenloher Kultursommer am Wochenende ein Fest der Alten Musik auf den beiden Haller Comburgen. Wie im Vorjahr zog es viele Gäste von nah und fern an.

MONIKA EVERLING

Schwäbisch Hall Einer der Höhepunkte des Festivals im Festival war der Abend mit dem Ensemble Sarband und dem Osnabrücker Jugendchor am Samstag auf der Großcomburg. Das "Libre Vermell", das "rote Buch" aus dem Kloster Santa Maria di Montserrat stand im Mittelpunkt des Konzerts. Es enthält Pilgerlieder, in denen geistliche Texte mit volkstümlichen Liedern und Tänzen verquickt sind. Dabei klang immer wieder Orientalisches an: Die Altistin Fadia el-Hage aus dem Libanon brachte die arabischen Einflüsse auf die Pilgermusik wunderbar zum Ausdruck. Ihr musikalischer Gegenpart war die auf Alte Musik spezialisierte Sopranistin Miriam Andersén (sie war vor wenigen Monaten auch bei den Haller Sackpfeifertagen zu hören).

Schalmeien müssen nicht immer laut sein, das bewies Ann Allen unter anderem in der zeitweise ganz zarten Begleitung des Rundtanzes "Cuncti simus concanentes". Auch sonst zeigte das Ensemble Sarband eine hohe musikalische Qualität. Und der Osnabrücker Jugendchor war ebenfalls in jedem Musikstil souverän. Das Publikum in der fast vollbesetzten Kirche erklatschte sich zwei Zugaben.

Erscheinungsdatum: Dienstag 23.06.2009

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2009 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)